

# Internet: Bagger sollen 2018 rollen

Landkreis setzt Ausschreibungsverfahren europaweit in Gang und startet eine Informations-Offensive mit Projektgebiets-Beauftragten

**THANDORF/LÜTZOW** Der Geduldsfaden vieler Nordwestmecklenburger schien zu reißen. Doch jetzt kommt offenbar Bewegung in den flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis. So stellte der Kreis gestern einen Zeitplan für weitere Verfahrensschritte vor. Die wichtigste Info für Unternehmen und Bürger: Im Dezember dieses Jahres soll der Zuschlag für den Ausbau in den Bereichen Bereich Rehna, Lützow-Lübstorf, Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen erfolgen. Im zweiten Quartal 2018 sollen die Bagger anrollen und Firmen mit der Tiefbauphase beginnen.

Während Haushalte auf eine Datenleitung von 100 MBit pro Sekunde (Download und Upload) hoffen können, sollen Firmen, Krankenhäuser und Institutionen Datenraten von einem Gigabyte erhalten. Nach Angaben

haben. Die Lieferung erfolgt nicht wie angegeben in ein bis zwei Tagen, sondern frühestens in zwei Wochen.

Tja, und nun weiß der Mann nicht, ob sie pünktlich eintreffen werden aus Italien. Hätte er mal lieber lokal gekauft.

## IHRE LOKALREDAKTION

### Termin

## Zweckverband spült Leitungen

**GADEBUSCH** Wegen mineralischer Ablagerungen will der Zweckverband einen Teil seines Wasserleitungsnetzes in Gadebusch intensiv spülen. Dies erfolgt am 1. August von 8 bis 11 Uhr und betrifft die Johann-Stelling-Straße, Erich-Weinert-Straße und Jarmstorfer Straße. In dieser Zeit dürfte auf keinem Fall Wasser aus dem Netz entnommen werden.

## Nachricht

## Autoreifen zerstoichen

**GADEBUSCH** Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Freitag die Hinterräder eines Autos in Gadebusch zerstoichen. Das Fahrzeug befand sich auf

von Dr. Roland Finke von Stabsstelle Nordwestmecklenburg soll damit die Basis für die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten geschaffen werden.

„Uns ist vollkommen klar, dass ein schnelles Internet ein ganz wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft aber auch für die Bevölkerung ist“, so Landrätin Kerstin Weiss (SPD). Landkreisweit stehen Fördergelder von 190 Millionen Euro für den Breitband-

ausbau bereit. In den Bereichen Lützow-Lübstorf sowie Dorf Mecklenburg/Bad Kleinen sollen jeweils 15 Millionen Euro Bundesmittel investiert werden, in Rehna 11,4 Millionen Euro.

Um sich bei diesem Millionen-Projekt nicht in juristischen Fallstricken zu verheddern, setzt der Landkreis auf die Anwaltskanzlei Muth und Partner. Hinzu kommt als fachlich-technischer Berater das Unternehmen GEO Data, das über Erfahrung aus mehr

als 200 Breitbandprojekten verfügt. Darüber hinaus gibt es Projektgebiets-Beauftragte, die u. a. einen reibungslosen Informationsfluss zwischen Landkreis, Kommunen, Bürgern sichern sollen. Einer dieser Beauftragten ist der Thandorfer Bürgermeister Wolfgang Reetz für den Amtsbereich Rehna. Er weiß, dass „die Bevölkerung mit den Füßen scharf.“ Und er fordert, dass auch „Satellitenorte“ in den Gemeinden mit Breitband versorgt werden. Auch davon hänge die Entwicklung kleiner Orte ab.

In Eigenregie und auf eigene Kosten verlegen bereits Kommunen im Amtsbereich Lützow-Lübstorf im Zuge von Straßenbaumaßnahmen Leerrohre. Viele Einwohner fragen sich auch dort, wann der Ausbau starte, so Maik Triebisch, der Projektgebiets-Beauftragte für Lützow-Lübstorf. *Michael Schmidt*



**Fieber dem Baustart entgegen:** Tim Romanus, Kerstin Weiss, Wolfgang Reetz, Dr. Roland Finke, Maik Triebisch und Jessica Steffan. FOTO: MICHAEL SCHMIDT

## BREITBAND-AUSBAU Unverbindliche Zeitplan

- 1. Call (Rehna, Lützow-Lübstorf, Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen)
  - 7. Juli Bekanntmachung Ausschreibungsteilnahme im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union.
  - 11. August Eingang der Teilnahmeanträge (Prüfung Nachforderungen)
  - 1. September Aufforderung Angebotsabgabe an Bewerber
  - 20. Oktober Fristende
  - 1. November Auswertung
    - 1. bis 30. November Verhandlungsrunden
    - 1. bis 21. Dezember Vorbereitung, Entscheidung, Zuschlag bzw. Vertragsabschluss
    - 1. Januar 2018 Prüfung durch den Bund
    - 2. Quartal 2018 Beginn der Tiefbauphase
  - 2. Call: Zeitversetzt um etwa sechs Wochen.
- (Quelle: Kreis NWM)

# Alkohol und Drogen am Steuer

Polizei reagiert mit Fahrverboten, Anzeigenaufnahmen und eventuellem Fahrerlaubnisentzug

**REHNA** Bei einer Verkehrskontrolle in der Klosterstadt erwischte die Polizei einen 30-jährigen Transporterfahrer in einem nicht fahrtüchtigen Zustand. Am Donnerstag

Auch ein anschließend durchgeführter Drogentest wies auf einen vorangegangenen Konsum von Betäubungsmitteln hin. Es folgte eine Blutprobenentnahme.

frühen Morgenstunden in Wismar. Der 22-Jährige wies die typischen Anzeichen für den Konsum von Cannabis-Produkten auf. Auch hier folgte eine entsprechende

Blutprobenentnahme.